

Pferdestall, Remise, Schlosserei

Schlagwörter: [Textilfabrik](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

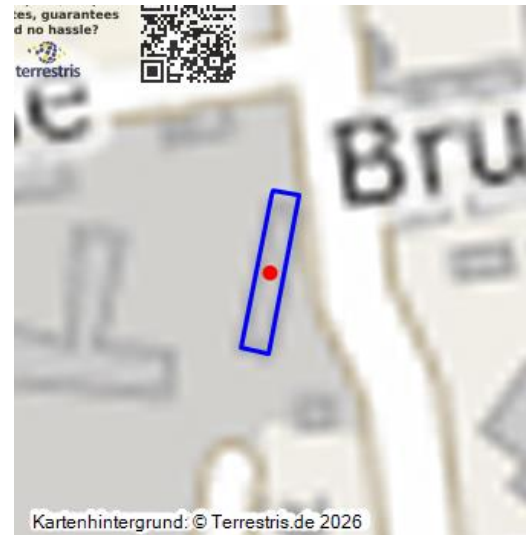
Gemeinde(n): [Finsterwalde](#)

Kreis(e): [Elbe-Elster](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Pferdestall, Remise, Schlosserei
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Das zweigeschossige Gebäude beherbergte den Pferdestall, die Remise und die Schlosserwerkstatt der Tuchfabrik F. F. Koswig. Es besitzt eine rundbogige Durchfahrt mit einem Normalspurgleis, über die der Güterverkehr auf das Werksgelände gelangte. Die Durchfahrt teilt das ziegelsichtige Gebäude in zwei gestalterisch unterschiedliche Teile. Der südliche Teil ist zweigeschossig, fünf Achsen breit und besitzt große Rundbogenfenster. Lisenen unterstreichen die Achsen vertikal, während ein Gurtgesims die horizontale Fassadengliederung darstellt. Den Abschluss bildet ein flach geneigtes Satteldach. Der nördliche Gebäudeteil besitzt nur ein Vollgeschoss und ein stärker geneigtes Satteldach mit Dachluken. Insgesamt sechs kleine rechteckige und zwei große, vermutlich bodentiefe, vergitterte Fenster bilden acht Achsen. Unter der Traufe verläuft außerdem eine Reihe von elf quadratischen Öffnungen mit einer Kantenlänge von circa 25 cm.

Besondere Bedeutung für die Tuchfabrik besitzt das Gebäude, weil es als Einfahrt für den Güterverkehr fungiert. Für den Betrieb benötigte man nicht nur Braunkohle, sondern auch Materialien für die anzufertigen Stoffe. Der Fabrikhaber Max Koswig erwarb zur Sicherung der Braunkohlelieferung die Grube Hellda und setzte sich für den Bau der Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahnstrecke ein, die Koswigs Grube mit Finsterwalde verband, auch andere Fabriken und Gruben anschloss und sogar für den Personenverkehr genutzt wurde. Ebenfalls von ihm initiiert wurde der Bau einer Kohlebahn, die vom Güterbahnhof durch Finsterwalde verläuft. Sie transportierte neben anderen Gütern vor allem Braunkohle zu verschiedenen Fabriken und endete in der Tuchfabrik Koswigs.

Datierung:

- Errichtung: 1889

- Erweiterung: 1914
- Erweiterung: 1923

Quellen/Literaturangaben:

- Denkmaldatenbank BLDAM

BKM-Nummer: 32001248

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Pferdestall, Remise, Schlosserei

Schlagwörter: [Textilfabrik](#)

Ort: Finsterwalde

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 37 43,43 N: 13° 42 3,63 O / 51,62873°N: 13,70101°O

Koordinate UTM: 33.410.089,52 m: 5.720.544,86 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.410.189,71 m: 5.722.388,65 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Pferdestall, Remise, Schlosserei“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001248> (Abgerufen: 23. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

